

IHK Schwaben feiert heuer ganz speziellen Geburtstag: Seit 175 Jahren besteht die IHK, die sich besonders für berufliche Aus- und Weiterbildung einsetzt. Ein Pionier auf dem Gebiet war Wilhelm Hübsch, der Ende November um IHK-Präsidenten wurde und dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahr 1975 innehatte.

Die Ehre haben die Unternehmer einen Stiftungseingeweiht. Die Adresse mit 11 000 Euro pro dotierten Wilhelm-

Hübsch-Preise würden den Namensgeber ganz besonders freuen: Ausgezeichnet werden Schulen, die sich im Rahmen des Projekts „Schulpartnerschaften der IHK Schwaben“ in besonderer Weise engagiert und eingebracht haben. Am vergangenen Donnerstag, 22. März, fand im Rahmen der Regionalversammlung Augsburg-Land im MVV Industriepark Gersthofen die feierliche Preisverleihung statt. Der Regionalvorsitzende Reinhold Braun kürte dabei drei herausragende Partnerschaften, die gemeinsam auf

den ersten Platz gewählt worden waren und das Preisgeld in Höhe von 11 000 Euro zu gleichen Teilen erhielten. So auch das Leonhard-Wagner-Gymnasium in Schwabmünchen, das mit der ebenfalls in der Stadt ansässigen Schöffel Sportbekleidung GmbH intensiv zusammenarbeitet. Die Schule ist eines von zwei Gymnasien in Schwaben mit Inklusionsprofil. Passend dazu wurde 2015 mit Schöffel ein Spendenlauf unter dem Motto „LWG – Laufen wir gemeinsam“ initiiert. Dabei liefen Schüler und Lehrer ge-

meinsam mit Jugendlichen mit Behinderung, Schwabmünchner Bürgern und Schöffel-Mitarbeitern im Luitpoldpark, um Spendengelder für Menschen mit Handicap zu sammeln. Am Ende kam der beeindruckende Betrag von über 30 000 Euro zusammen. Positiver Nebeneffekt: Die Öffentlichkeit konnte für die Thematik sensibilisiert werden. Zahlreiche weitere Projekte füllen die Kooperation mit Leben. So lässt es sich Peter Schöffel, geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Unternehmens, nicht nehmen, jedes Jahr in den Wirtschaftskursen persönlich aus der Praxis zu berichten.

Partnerschaften voller Energie ist die Realschule Meitingen eingegangen, die für die Zusammenarbeit mit der Sonepar Deutschland GmbH und der Stadtwerke Augsburg

Holding GmbH prämiert wurde. Ein spannendes Gemeinschaftsprojekt ist die Podiumsdiskussion zum Thema „Die Rolle der Eltern im Berufsfindungsprozess“, die heuer rund 150 Eltern besuchten. Weitere Kooperationsbeispiele sind der von den Stadtwerken angebotene Girls' Day, in dessen Rahmen Schülerinnen der neunten Klasse für technische Berufe begeistert werden sollen. Oder auch die Vorstellung praxisnaher Themen wie „Preisnachlässe am Beispiel Skonto“, die von Sonepar-Vertretern und Lehrern gemeinsam vermittelt werden.

Manche Fragen stellen Schüler lieber einem Gleichaltrigen. Genau das hat auch die Realschule Zusmarshausen erkannt. Sie arbeitet mit Firmen zusammen, deren Azubis in die Klassenzimmer

kommen, um über ihre Berufe zu berichten. So pflegt die Realschule Partnerschaften mit der Borscheid + Wenig GmbH, der Sortimo International GmbH sowie der Raiffeisenbank Augsburg Land West eG. Durch die Vorträge erhalten die potenziellen Nachwuchskräfte Einblick in diverse Ausbildungsmöglichkeiten und kom-

men in direkten Kontakt mit starken Arbeitgebern aus der Region. Auch die Eltern werden miteinbezogen und von den Schulpartnern an Elternabenden zu Themen rund um die Ausbildung umfangreich informiert. pm/va

➤ Weitere Infos im Internet

Lesen Sie mehr zu den einzelnen Schulpartnerschaften unter www.schwaben.ihk.de/wilhelmhuesch

von einer IHK-Schulpartnerschaft profitieren Schüler und Unternehmen. Unternehmen lernen viel über Jugendliche, welche Vorstellungen sie haben und welche Erwartungen sie an ihren Ausbildungstrieb stellen. Gleichzeitig erfahren die Schüler und Schülerinnen durch den intensiven Austausch mit Unternehmen, welche vielfältigen Chancen die Ausbildung bietet und welche exzellenten Karriereaussichten sich dadurch für sie eröffnen.“

Reinhold Braun,
Vorsitzender der IHK-Regionalversammlung Augsburg-Land

Schulpartnerschaften

- Fördern die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft
- Seit 2013 in allen elf Regionen der IHK Schwaben
- Über alle Schularten: Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Wirtschaftsschulen
- Mit dem Ziel der Fachkräftesicherung und der frühzeitigen Berufsorientierung
- Derzeit mit über 260 Schulpartnerschaften
- Davon 27 in der Region Augsburg-Land
- Mit Unternehmen aller Branchen und Größen

Kontakt

Jürgen Korschinsky
Telefon (0821) 31 62-388

➤ Weitere Infos im Internet

www.schwaben.ihk.de

ICHK macht Karriere

IHR ZIEL FÖRDERER.



IHK Schwaben

Die IHK macht sich für die berufliche Aus- und Weiterbildung stark. Damit fördert sie qualifizierten Nachwuchs und lässt Unternehmen ihre Ziele erreichen.

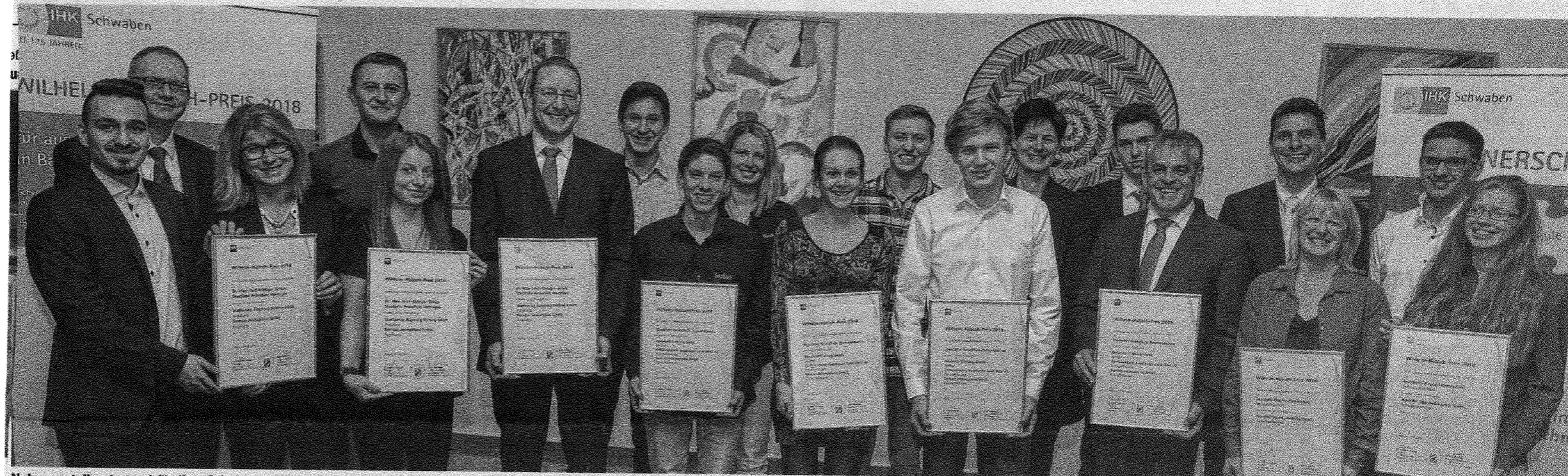


geht zurück auf den Augsburg-Unternehmer Wilhelm Hübsch (*1914, †1975). IHK-Präsident von Ende November 1974 bis Ende Mai 1975. Hübsch war tragende Kraft

- Anlässlich seines Todes Errichtung eines Stiftungsfonds durch schwäbische Unternehmer
- Komplette Ausschüttung des Fondsvermögens im Jubiläumsjahr der IHK Schwaben für Schulpartnerschaften
- 121 000 Euro insgesamt

IHK zeichnet Schwabens beste Schulpartnerschaften aus

Regionalvorsitzender Reinhold Braun übergibt die mit 11 000 Euro dotierten Wilhelm-Hübsch-Preise



Nahmen stellvertretend für ihre Schulen die Wilhelm-Hübsch-Preise entgegen: Michael Kühn, Schulleiter Realschule Meitingen (2. v. l.), Heidrun vorm Walde, Schulleiterin Realschule Zusmarshausen (7. v. r.) sowie Jörg Hofmann, Wirtschaftslehrer am Leonhard-Wagner-Gymnasium Schwabmünchen (4. v. r.).

Foto: Peter Fastl